

Gemeinsam stark durch die Krise

Auch in Corona-Zeiten: DB Cargo als zuverlässiger Partner für die OMV-Raffinerie Burghausen.

Während des bundesweiten Lockdowns aufgrund der Corona-Pandemie wurde das wirtschaftliche Leben vielerorts massiv heruntergefahren. Auch für die OMV-Raffinerie in Burghausen hatte die Krise weitreichende Konsequenzen und stellte das Management vor bisher nicht dagewesene Herausforderungen. Die Raffinerie zählt für Deutschland zur „kritischen Infrastruktur“ mit herausragender Bedeutung für das staatliche Gemeinwesen. Hier sind besonders die Tankstellenversorgung, Treibstoffe für sämtliche Einsatzkräfte, aber auch die Auslieferung von Heizöl an Privat- und Geschäftskunden sowie die Versorgung des Bayerischen Chemiedreiecks mit petrochemischen Grundstoffen wie Ethylen und Propylen zu nennen. Aufgrund veränderter Nachfrage wurde die Raffinerie-Produktion

zugunsten der Petrochemie umgestellt, die unter anderem auch die Basis für zahlreiche wichtige Produkte wie medizinische Ausrüstung, Gesichtsmasken oder Schutzkleidung liefert. „Um das Produkt zuverlässig auf der Schiene zum Empfänger zu transportieren,

ÜBER DIE RAFFINERIE BURGHAUSEN

Die Raffinerie Burghausen ist das Herzstück von OMV Deutschland. Dort werden pro Jahr rund 3,8 Mio. Tonnen Rohöl verarbeitet. Neben Mitteldestillaten wie Kerosin, Diesel und Heizöl werden in Burghausen vor allem petrochemische Grundstoffe wie Ethylen, Propylen und Butadien für die Kunststoffindustrie produziert.

haben wir eng mit unserem Logistikpartner DB Cargo zusammengearbeitet“, berichtet Timo Herthan, Produktionsleiter der OMV-Raffinerie Burghausen. „Durch das maßgeschneiderte Angebot, die schnelle Reaktionszeit und das flexible Reagieren seitens DB Cargo konnten wir kooperativ – trotz der herrschenden akuten Krisensituation – ein stabiles Transportkonzept entwickeln und so gemeinsam die Versorgung der Kunden sicherstellen.“

In Zahlen heißt das: Statt eines wurden zum Beispiel im OMV-Tanklager in Feldkirchen zwei Ganzzüge pro Tag für den Mineralölhersteller abgefertigt – ein ordentlicher Mehraufwand für das Team vor Ort, den es seitdem zu bewältigen gilt. „OMV bringt die Menge, wir die Leistung und das entsprechende Know-how“, sagt Florian Zölch, Standortleiter München von DB Cargo. „Der Kunde weiß, dass er sich zu 100 Prozent auf uns verlassen kann. Insbesondere das Thema Sicherheit hat bei uns absolut oberste Priorität.“ Daniel Röder, der als Senior Account Manager OMV betreut, ergänzt: „Vor allem durch die gemeinsame Weiterentwicklung, den regelmäßigen Austausch sowie die Fokussierung und Ausrichtung auf die entsprechenden Kundenanforderungen waren wir in der Lage, kurzfristig auf die sich verändernden Erfordernisse von OMV zu reagieren.“

Ein Konzept, das aufzugehen scheint: Schließlich arbeiten DB Cargo und die OMV Deutschland seit über 20 Jahren eng miteinander zusammen, was auch OMV-Produktionsleiter Herthan bestätigt: „Mit DB Cargo haben wir einen Partner zur Seite, der unsere Prozesse kennt und mit dem wir seit Jahrzehnten vertrauensvoll – über alle Höhen und Tiefen hinweg – zusammenarbeiten.“ ●



— Rund 500 Mitarbeitende stellen auch in Krisenzeiten die Versorgung sicher.



Daniel Röder,
Senior Account Manager, DB Cargo BTT
daniel.roeder@deutschebahn.com